

An den
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße
Herrn Joachim Kunkel
Gräffstraße 5

Rheinstraße 39
68649 Groß-Rohrheim
Tel. 06245-905076

Groß-Rohrheim, 30.05.2024

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

30.05.2024

Antrag “Geschäftsprozessoptimierung Kreisbauamt“

Sehr geehrter Herr Kunkel,

wir bitten Sie den nachfolgenden Antrag für die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages Bergstraße am 24.06.2024 zu berücksichtigen.

Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:

Der Kreisausschuss veranlasst eine Geschäftsprozessoptimierung für den Bereich des Kreisbauamtes. Eine Halbierung der Bearbeitungszeiten von Bauanträgen sowie feste garantierte Bearbeitungszeiten für bestimmte Bauvorhaben sollen dabei das Ziel sein.

Begründung:

Bereits bei der Ausschussberatung sowie in unserer Stellungnahme zum Haushaltsplan des Jahres 2024 haben wir auf die unbefriedigende Situation im Kreisbauamt hingewiesen und haben angekündigt, dass wir uns um diese Sache weiter kümmern werden.

Im 2. Finanz- und Controlling Bericht für das Jahr 2023 werden durchschnittliche Bearbeitungszeiten von Antragseingang bis zur Genehmigung mit 110 Kalendertagen prognostiziert. Die Ergebnisse der Vorjahre befinden sich mit 112 Tagen im Jahr 2022, 111 Tagen im Jahr 2021 und 119 Tagen im Jahr 2020 auf dem gleichen Level. Auch wenn wir wissen, dass es sehr unterschiedliche Baugenehmigungsverfahren gibt und die Zahlen nur einen groben Überblick über die dabei bestehenden Anforderungen gibt, kann niemand mit

FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße

Fraktion im Kreistag Bergstraße

Bearbeitungszeiten von dreieinhalb Monaten zufrieden sein. Weder die Bauherrschaft noch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisbauamtes. Es kann auch nicht damit getan sein, dass wir uns Jahr für Jahr immer aufs Neue vornehmen, die Bearbeitungszeiten von Genehmigungsverfahren zu verkürzen, es aber für den Kreistag nicht erkennbar ist welche Maßnahmen dazu ergriffen werden.

Der auch in diesem Bereich unserer Behörde bestehende Fachkräftemangel trägt sicher nicht zu einer Verbesserung der Abläufe bzw. der Bearbeitungszeiten bei. Gerade deshalb ist es absolut notwendig diese Prozesse zu optimieren. Im Finanz- und Controlling Bericht findet sich schließlich noch ein Hinweis auf (Zitat) „eine lange Dauer interner Fachstellenbeteiligung“. Was fehlt ist allerdings ein Hinweis, wie diese lange Dauer interner Fachstellenbeteiligung verkürzt werden soll?

Bei diversen Recherchen ist uns aufgefallen, dass der Kreis Bergstraße mit dem Problem langer Genehmigungsverfahren in der Baubehörde nicht alleine dasteht. Allerdings haben wir auch festgestellt, dass in anderen Kreisverwaltungen gezielte Problemlösungen ergriffen wurden. Die Rede ist von einer Geschäftsprozessoptimierung im Kreisbauamt, bei der sämtliche internen Abläufe überprüft und optimiert werden. Im Idealfall sollte es möglich sein, dass für bestimmte Bauvorhaben garantierte Bearbeitungszeiten eingeführt werden, die den Bauherren schon zu Verfahrensbeginn Planungssicherheit bieten. In einer uns vorliegenden Information hat es eine Kreisverwaltung geschafft die Bearbeitungszeiten von vormals 98 Kalendertagen auf 49 Kalendertagen zu reduzieren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße



Walter Öhlenschläger
Fraktionsvorsitzender